



Rheinland-Pfalz

VERTRETUNG DES LANDES
BEIM BUND UND DER
EUROPÄISCHEN UNION

Die Bevollmächtigte des Landes
Rheinland-Pfalz beim Bund und für Europa,
Staatssekretärin Heike Raab,

und der **MainzerMedienDisput**

in Kooperation mit:



kress.de

laden Sie herzlich ein zu einer
Debatte zum Streit-Thema:

Sport-Berichterstattung und Transparenz- Versprechen:

**Wie spiegeln die Medien
die gesellschaftspolitische
Bedeutung des Sports?**

MainzerMedienDisput
in Berlin

Landesvertretung
Rheinland-Pfalz beim Bund
In den Ministergärten 6
10117 Berlin

Dienstag, 8. November 2016, 19.00 Uhr

Es diskutieren:

Prof. Dr. Dieter Dörr, Medienrechtler Universität Mainz;
Direktor Mainzer Medieninstitut

Dieter Gruschwitz, ZDF-Sportchef

Silke Kassner, Nationale Anti-Doping Agentur (NADA);
DOSB-Athlet_innen-Kommission

Katja Kraus, Agentur Jung van Matt/Sports; Ex-HSV-Vorstand,
Autorin: „Macht. Geschichten von Erfolg und Scheitern.“

Sylvia Schenk, Transparency International (Leiterin AG Sport);
Anti-Korruptions-Kämpferin im Sport

Hajo Seppelt, Sportjournalist, ARD-Doping-Experte

Moderation: **Prof. Dr. Thomas Leif** (www.swr.de/leiftrifft)

Die olympischen Spiele in Brasilien haben mit einer sehr intensiven Berichterstattung im Sommer erneut die besondere Bedeutung des Sports für das demokratische Gemeinwesen unterstrichen. Spitzensportler sind Vorbilder für viele Menschen, Leitbild für Völkerverständigung und friedliches Miteinander. Immer wieder wird betont, dass die Vielfalt der Sport-Angebote ein entscheidender Faktor zur Lösung der Zukunftsaufgabe `Integration´ ist.

Gleichzeitig werden in der Öffentlichkeit die Organisationsstrukturen des Sports auf nationaler und internationaler Ebene zunehmend hinterfragt, weil die gebotene Transparenz von wichtigen sportpolitischen Entscheidungen und Investitionen als „notleidend“ wahrgenommen wird. Diese Debatte wird u.a. im Sportausschuss des Deutschen Bundestages, aber auch in den Gremien des öffentlich-rechtlichen Rundfunks geführt. Nachvollziehbare Ergebnisse werden noch in diesem Jahr erwartet.

Folgende Fragen stehen u. a. in diesem Zusammenhang mit journalistischen Praktikern, Medienverantwortlichen, Verbands-Repräsentanten und Vertreter_innen der Zivilgesellschaft zur Diskussion:

- Wie bewerten Sie die Qualität der Sportberichterstattung. Wo sehen sie Stärken und welche Schwächen erkennen sie?
- Wird in den Medien, abseits des Fußballs, ausreichend über das gesamte Spektrum der Sportarten hintergründig berichtet?
- Sportrechte entwickeln sich zunehmend zu einer „fast unbezahlbaren Ware“. Wie kann die Explosion dieser Kosten gedämpft werden?
- Ist eine Neuausrichtung der Anti-Doping-Allianz überhaupt noch durchsetzbar?
- Die Verbände des Sports auf nationaler und internationaler Ebene wollen künftig ihre Arbeit an wirksame(re)n Transparenz-Geboten ausrichten. Bleibt dies eine Illusion?
- sport inside (WDR), DLF, FAZ, SZ und Spiegel u.a. bieten hervorragenden Sport-Hintergrund. Warum bleibt dies ohne Wirkung beim Publikum, Sportfunktionären und Medienmanagern?

Diese und weitere Fragen rund um das Konfliktthema „Sportberichterstattung“ und „Sportorganisation“ wollen wir im Laufe des Abends mit Expert_innen, Praktiker_innen und dem Publikum diskutieren. Gelegenheit, Erfahrungswissen zu tanken und einen unverstellten Blick auf neue Argumente zu bekommen.

**Anmeldungen unter: veranstaltungen@lv.rlp.de
bis spätestens 31.10.2016**

**Nach der Veranstaltung: Informelle Gespräche im formellen Rahmen mit Suppen-
Buffet, Riesling aus dem Land, in dem der beste Riesling der Welt wächst. Dazu
rheinland-pfälzischer Spätburgunder der Extra-Klasse.**

**Mehr Information: Der MMD in Berlin ist eine Diskussions-Plattform zum Austausch
über medien- und gesellschaftspolitische Grundsatzfragen Die Dossiers und die
Dokumentationen zu den bisherigen MedienDisputen und zu medienpolitischen
relevanten Themen können Sie kostenfrei unter**

dietaalk-republik
Köpfe – Konzepte – Kritik

www.talk-republik.de